



## Müritz-Elde-Wasserstraße und die Störwasserstraße

Stand April 2018

### Allgemeines

Auf der Müritz-Elde-Wasserstraße und der Störwasserstraße gilt für alle Fahrzeuge, auch für Paddel- und Ruderboote, die **Binnenschifffahrtsstraßenordnung (BinSchStrO)**. Diese finden Sie unter [www.elwis.de](http://www.elwis.de) > Schifffahrtsrecht > Binnenschifffahrtsrecht. Bitte beachten Sie neben den allgemeinen Bestimmungen insbesondere das Kapitel 24 der BinSchStrO.

### Schleusen- und Streckensperrungen: Schifffahrtspolizeiliche Anordnungen und Hinweise

finden Sie im Internet aktuell auf

[www.elwis.de](http://www.elwis.de) > Binnenschifffahrt > **NfB**:

Wasserstraße auswählen > Müritz-Elde-Wasserstraße > übernehmen > Zeitraum anpassen > Suche starten

### In Notfällen oder bei schweren Havarien

rufen Sie Hilfe immer über die **Notrufnummern** der Polizei **110** und der Feuerwehr / Personenrettung **112**

Sonst sind die folgenden Dienststellen zuständig:

#### **Wasserschutzpolizei:**

WSP-Inspektion Schwerin:	Telefon 0385/55576-0	MEW-km 0,00 bis MEW-km 56,00
	und	StW-km 0,00 bis StW-km 44,70
WSP-Station Plau:	Telefon 038735/13879- 0	MEW-km 56,00 bis MEW-km 126,00
WSP-Inspektion Waren:	Telefon 03991/7473-0	MEW-km 126,00 bis MEW-km 180,00

und die **Notfallmeldestelle** bei der Revierzentrale Magdeburg Telefon: 0391-2886440

Weitere **Informationen** erhalten Sie innerhalb unserer Dienstzeiten beim

Wasser- und Schifffahrtsamt Lauenburg	04153/558-0		
Außenbezirk Grabow	038756/500-0	für die Strecken	MEW-km 0,00 bis MEW-km 56,00 und StW-km 0,00 bis StW-km 44,70 incl. Schweriner Seen
Außenbezirk Parchim	03871/45103-0	für die Strecken	MEW-km 56,00 bis MEW-km 127,00
Außenbezirk Waren	03991/18155-0	für die Strecken	MEW-km 127,00 bis MEW-km 180,00

Bei Problemen mit den **Selbstbedienungsschleusen** wenden Sie sich bitte an die **Leitzentrale Parchim Tel: 03871/451759**

**Abmessungen / Geschwindigkeiten etc.**Die zulässigen maximalen **Abmessungen** der Fahrzeuge betragen

Länge: 41,60 m, Breite: 5,20 m

**Fahrinnen- und Abladetiefen:**

- Von **MEW-km 0,00 - MEW-km 0,95** (Elbe bis Schleuse Dömitz),  
ist die Fahrrinntiefe **abhängig vom Wasserstand der Elbe:**  
**Bei einem Wasserstand von 85 cm am Elbe-Pegel Dömitz** beträgt die **Fahrrinntiefe 1,40 m**  
Automatische Ansage Elbe-Pegel Dömitz Tel: 038758-19429
- **MEW-km 0,95 – MEW-km 120,05** (Dömitz bis Plau) **Abladetiefe 1,20 m**
- **StW-km 0,00 – StW-km 19,71** (Störkanal) **Abladetiefe 1,20 m**
- **auf den übrigen Strecken** (Seenstrecke) **Abladetiefe 1,40 m**
- **Auf den Seestrecken ist die Abladetiefe nur innerhalb der ausgetonnten Fahrrinne gewährleistet.**  
Fehltiefen und Steine außerhalb der Fahrrinne sind nicht gesondert gekennzeichnet.  
(*Fahrrinntiefe* = Wasserspiegel bis Grund; muss größer sein als  
*Abladetiefe* = größter zulässiger Tiefgang bei liegendem Schiff)

Die zulässigen **Höchstgeschwindigkeiten** für Fahrzeuge mit Maschinenantrieb beträgt im Bereich von:

- **MEW-km 0 – 121,4** Dömitz bis Plau und **6 km/h**  
**StW-km 0,00 - 19,71** Störkanal
  - **MEW-km 121 - 180** Seen von Plau bis Buchholz und **9 km/h**  
**StW-km 19,7 - 44,7** Schweriner Seen, **12 km/h**  
bei einer **Gewässerbreite** von **mehr als 250 m** **25 km/h**  
hier **außerhalb des ufernahen Schutzstreifens** von 100 m
  - außer:
  - **MEW-km 129,7 -136** Malchower See **9 km/h**
  - **MEW-km 149,5 - 152** Binnenmüritz **12 km/h**
  - **StW-Nebenfahrwasser Ziegelsee km 27,8- 29** Ziegelaußensee **9 km/h**
- Achtung: Eine lokale Regelung durch Tafelzeichen hat Vorrang vor der generellen Regelung.

**Stillliegen:** Auf Strecken mit einer **Wasserspiegelbreite von weniger als 40 m** besteht außerhalb der gekennzeichneten Stellen ein **Liegeverbot**.

**Segeln** ist **nur auf den Seen** erlaubt:

<b>MEW km 121,4 - 126,2</b>	Plauer See
<b>MEW-km 126,6 – 129,5</b>	Petersdorfer See
<b>MEW-km 130,7 - 139,1</b>	Malchower See
<b>MEW-km 139,3 – 147</b>	Kölpinsee
<b>MEW-km 149,5 – 180</b>	Müritz
<b>StW-km 19,87 - 44,7</b>	Schweriner See

**Wasserskilaufen** ist **nur auf den gekennzeichneten Strecken**

und nur von **9 – 12 Uhr** und **15 – 18 Uhr** und **bis 4 Bft.** Windstärke erlaubt:

<b>Nördlich MEW km 126,2</b>	Plauer See
<b>MEW-km 138 – 139</b>	Fleesensee
<b>MEW-km 154,3 – 156,3</b>	Müritz / Klink
<b>MEW-km 158</b>	Müritz / Sietow
<b>MEW-km 165 – 166</b>	Müritz / Bolter Kanal
<b>StW-km 32,5 – 35</b>	Schweriner See, Retgendorf
<b>StW-Ziegelsee-km 28 – 28,3</b>	Ziegelsee

**Kitesurfen** ist **nur auf den gekennzeichneten Strecken** erlaubt:

<b>MEW-km 139</b>	Fleesensee / Untergöhren
<b>MEW-km 163</b>	Müritz (Tonne 30 – 32)

**Wassermotorräder:** Es gibt auf der MEW keine ausgewiesenen Strecken für Wassermotorräder.

Das Benutzen der Wasserskistrecken ist nur als Wasserski-Zugfahrzeug erlaubt.

**Schleusen und Brücken**

Alle Schleusen und Brücken können innerhalb der Betriebszeiten von Sportbooten gebührenfrei passiert werden. Fahrzeuge müssen innerhalb der Betriebszeit in die Schleuse eingefahren sein, um geschleust zu werden.

**Schleusenbetriebszeiten** (auch Betriebszeiten der beweglichen Brücken):

vom	täglich:
<b>01.04. - 30.09.:</b>	<b>9:00 – 19:30 Uhr</b>
<b>01.10. - 31.10.:</b>	<b>9:00 – 17:30 Uhr</b>
<b>01.11. - 30.11.:</b>	<b>9:00 – 15:30 Uhr</b>
<b>01.12. - 31.03.:</b>	<b>keine Betriebszeiten</b>

**Brückenöffnungszeiten:**

Die **Brückenöffnung** folgender **fernbedienter Brücken immer** bei der Leitzentrale Parchim **über die Sprechstelle** an der Wartestelle oder über Tel: 03871/451759 **anmelden**.

**Hubbrücke Grabow** öffnet nach Anmeldung täglich zu folgenden Uhrzeiten:

<b>01.04. - 30.09.:</b>	10:00	11:30	13:00	14:30	16:00	17:30	18:30 Uhr
<b>01.10. - 31.10.:</b>	10:00	11:30	13:00	14:30	16:00	17:30 Uhr	
<b>01.11. - 30.11.:</b>	10:00	11:30	13:00	14:30	16:00 Uhr		

**Hubbrücke Plate** öffnet nach Anmeldung täglich zu folgenden Uhrzeiten

<b>01.04. - 30.09.:</b>	9:30	10:30	12:00	13:30	15:00	16:30	18:00	19:00 Uhr
<b>01.10. - 31.10.:</b>	9:30	10:30	12:00	13:30	15:00	16:30 Uhr		
<b>01.11. - 30.11.:</b>	9:30	10:30	12:00	13:30	15:00 Uhr			

Die **Drehbrücke Malchow** öffnet täglich jeweils zur vollen Stunde in der Zeit von:

<b>01.04. - 30.09.:</b>	9:00 – 19:30 Uhr	9:00 – 19:30 Uhr
<b>01.10. - 31.11.:</b>	9:00 – 15:30 Uhr	9:00 – 15:30 Uhr

Die Drehbrücke Malchow wird von der Stadt Malchow betrieben:

Telefon innerhalb der Betriebszeit: 039932 / 820565 (Drehbrücke Malchow).

**Brückenhöhen:**

Die **geringsten festen Durchfahrtshöhen** (ohne bewegliche Brücken) auf folgenden Strecken betragen:

MEW-km 0 - 56,2	Dömitz-Eldedreieck	Fußgängerbrücke Grabow	km 29,8	4,22 m
MEW-km 56,2 – 120,05	Eldedreieck - Plau	diverse Brücken		4,34 m
MEW-km 120 - 180	Seenstrecke:	Straßenbrücke Vipperow	km 172,12	4,19 m
StW-km 0 - 19,9	Störkanal	Hohe Brücke Lewitz	km 0,8	4,18 m
StW-km 19,9 - 44,7	Schweriner Seen	Werderbrücke Schwerin	km 27,5	4,09 m

Die **beweglichen Brücken** dürfen ggf. auch in geschlossenem Zustand durchfahren werden, wenn dies durch die **Lichtsignale** erlaubt ist. Beachten Sie die **Brückenpegel**.

	<i>Brücke</i>		<i>geschlossen</i>	<i>geöffnet</i>	<i>bedient durch</i>
MEW-km 0,83	Dömitz	Klappbrücke	5,31 m		Schleuse
MEW-km 5,78	Findenwirunshier	Klappbrücke	2,11 m		Leitzentrale
MEW-km 30,00	Grabow	Hubbrücke	3,17 m	4,27 m	Leitzentrale
MEW-km 98,91	Lübz	Hubbrücke	3,55 m	4,53 m	Schleuse
MEW-km 120,44	Plau	Hubbrücke	2,53 m	4,38 m	Schleuse
MEW-km 132,65	Malchow	Drehbrücke	2,25 m		Stadtwerke
StW-km 11,02	Banzkow	Klappbrücke	1,23 m		Schleuse
StW-km 14,59	Plate	Hubbrücke	2,17 m	4,20 m	Leitzentrale

Alle angegebenen **Durchfahrtshöhen** (außer Dömitz) sind auf **Normalstau** bezogen. Beachten Sie die **Brückenpegel**.

**Schleusen:**

Schleuse Dömitz	Vor Ort bedient	MEW-km 0,95	038758-22725
Schleuse Neu Kaliß	Selbstbedienungsschleuse	MEW-km 4,94	Leitzentrale 03871/451759
Schleuse Findenwirunshier	Fernbedienungsschleuse	MEW-km 5,81	Leitzentrale 03871/451759
Schleuse Malliß	Selbstbedienungsschleuse	MEW-km 9,46	Leitzentrale 03871/451759
Schleuse Eldena	Selbstbedienungsschleuse	MEW-km 17,97	Leitzentrale 03871/451759
Schleuse Güritz	Selbstbedienungsschleuse	MEW-km 22,74	Leitzentrale 03871/451759
Schleuse Grabow	Selbstbedienungsschleuse	MEW-km 30,82	Leitzentrale 03871/451759
Schleuse Hechtsforth	Selbstbedienungsschleuse	MEW-km 34,78	Leitzentrale 03871/451759
Schleuse Neustadt-Glewe	Selbstbedienungsschleuse	MEW-km 46,16	Leitzentrale 03871/451759
Schleuse Lewitz	Selbstbedienungsschleuse	MEW-km 50,56	Leitzentrale 03871/451759
Schleuse Garwitz	Selbstbedienungsschleuse	MEW-km 60,75	Leitzentrale 03871/451759
Schleuse Parchim	Selbstbedienungsschleuse	MEW-km 72,09	Leitzentrale 03871/451759
Schleuse Neuburg	Selbstbedienungsschleuse	MEW-km 83,33	Leitzentrale 03871/451759
Schleuse Lübz	Vor Ort bedient	MEW-km 98,94	038731-22114
Schleuse Bobzin	Selbstbedienungsschleuse	MEW-km 103,78	Leitzentrale 03871/451759
Schleuse Barkow	Selbstbedienungsschleuse	MEW-km 114,04	Leitzentrale 03871/451759
Schleuse Plau	Vor Ort bedient	MEW-km 120,05	038735-44364
Schleuse Banzkow	Vor Ort bedient	StW-km 10,93	03861-7232

**Grundregeln für die Benutzung der Schleusen**

- **Die Berufsschifffahrt hat an Schleusen und Brücken Vorrang vor der Sportschifffahrt.**
- **Beim Schleusen muss das Fahrzeug innerhalb der gelben Markierungen in der Schleusenkammer liegen.**
- **In Schleusen und an den beweglichen Brücken sind die Weisungen des Dienstpersonals befolgen.**

**Vor Ort bediente Schleusen:**

Wir bitten um Verständnis, wenn diese nicht gleich geöffnet werden. Das Schleusenpersonal bedient auch die lokalen Brücken und Wehre und ist möglicherweise daher nicht immer vor Ort. Im Zeitraum von 12:00 bis 13:30 macht das Schleusenpersonal eine Mittagspause von 30 Minuten.

**Hinweise zu den Selbstbedienungsschleusen der MEW**

- **Beachten Sie die jeweiligen Benutzungshinweise in den Schleusen.**
- Bitte um Rücksichtnahme, insbesondere beim Ein- und Ausfahren, und:
- Bevor der Schleusenvorgang gestartet wird, müssen alle nachfolgenden Fahrzeuge in der Kammer sein.
- Nach dem Bedienen des Schleusenschalters (blau) muss sich während des Schleusenvorganges **eine Person bis zur Ausfahrt aller Fahrzeuge aus der Kammer in Reichweite der Schalter aufhalten**, um bei einem Notfall auch den Not-Aus-Schalter (rot) betätigen zu können.
- Nach einem Not-Aus kann der Schleusenvorgang nur durch die Leitzentrale (s.u.) fortgesetzt werden.

**Bei Problemen:** Rufen Sie die **Leitzentrale Parchim** über die **Sprechstelle** an der Schleuse **oder** über **Tel: 03871/451759** an.

**Besonderheiten einzelner Schleusen:****Schleuse Garwitz:**

1. Die Kammerwände sind im Unterwasserbereich schräg gemauert. Fahrzeuge dürfen nur dann nebeneinander festmachen, wenn die Gesamtbreite aller Fahrzeuge 6 m nicht übersteigt.
2. Nicht unter der Fußgängerbrücke über die Schleusenkammer festmachen. Beim Schleusen muss das Fahrzeug innerhalb der gelben Markierungen in der Schleusenkammer liegen.

**Schleuse Bobzin:** Kleine Boote sollten die Beschilderung in der Schleusenkammer bezüglich der Wasserverwirbelungen beim Schleusen beachten.